



Ein **Kooperationsprojekt** der

der **Grundschule Bruckberg-Gündlkofen**



und des **Sonderpädagogisches Förderzentrum
Landshut-Land**



Vorlage

Kooperative Sprachförderung (KSF) Praxishandreichung
E. Kazianka-Schübel (Regierung Oberbayern)

Was ist das Ziel der Kooperativen Sprachförderung?

Das Ziel der KSF ist die Prävention von Lern- und Entwicklungsstörungen, die ihren Ursprung im Bereich der Sprache haben.

Was sind die Aufgabenfelder der Kooperativen Sprachförderung?

Diagnostik

Mit einem Screeningverfahren werden zu Beginn des Schuljahres alle Erstklasskinder im Hinblick auf ihre sprachlichen Kompetenzen überprüft.

Beratung

Der Förderbedarf eines Kindes wird im Erstklassteam und mit den Eltern besprochen.

Förderung

Je nach Förderbedarf eines Kindes und einer Klasse werden geeignete Fördermaßnahmen durchgeführt.

Wie ist die Kooperative Sprachförderung organisiert?

In der KSF arbeiten das KSF-Team (zwei Lehrkräfte, eine Grundschullehrkraft und eine Sonderschullehrkraft mit der Fachrichtung Sprachbehindertenpädagogik) und die Erstklasslehrkräfte eng zusammen.

Die Sprachförderung erfolgt innerhalb der regulären Unterrichtszeit und nur mit dem Einverständnis der Eltern.

Das KSF Team

Elisabeth Flötner, StRin FS, BLin
Sonderpädagogisches Förderzentrum Landshut-Land
Am Sportpark 6, 84030 Ergolding
floetner@sfz-landshut-land.de
0871/953540

Katharina Weber, StRin GS
Grundschule Bruckberg-Gündlkofen
Tondorfer Str.4, 84079 Bruckberg
katharina.weber.schule@posteo.de
08765/930510

Weitere und aktuelle Informationen finden Sie im Internet:



https://padlet.com/lisa_floetner/KSF_BB_GK